

Unglückliche Niederlage

Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast beim TV Neuler II. Schon vor der Partie war klar, dass man sich wieder auf ein hart umkämpftes Spiel einstellen muss.

Zu Beginn der Partie konnte man beobachten, wie die beiden Mannschaften sich abtasteten. Beide versuchten mit flachem Kurzpassspiel immer wieder nach vorne zu kommen. Doch in der Anfangsphase standen beide Abwehrreihen souverän und ließen keine Torchancen zu. Mit zunehmender Spieldauer wurde der SVJ stärker und konnte mit seinen Kombinationen spielüberlegend werden. Doch der letzte Pass bis vor das gegnerische Tor konnte von der gegnerischen Abwehr immer wieder verhindert werden. Allerdings unterliefen ihnen immer wieder individuelle Fehler, die dem SV hochprozentige Chancen lieferten, leider jedoch nicht erfolgreich verwertet wurden. Der Gastgeber hatte nun zwar weniger vom Spiel, wurde durch Konter allerdings gefährlicher und kam auch zu einigen Torchancen. So ging es mit einem Unentschieden in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte war der SVJ weiter leicht überlegen. Nach einer gewissen Überbrückungsphase nach der Pause kam man dann auch wieder gefährlich vor das Tor. Gleich mehrere Großchancen konnten herausgespielt werden. Jedoch scheiterte man immer wieder am gegnerischen Torwart oder am eigenen unvermögenden Torabschluss. Und so kam es, wie es im Fußball immer kommt: Neuler kommt durch einen Eckball zu einer guten Torchance und verwandelt den Nachschuss zum glücklichen 1:0 (70. Minute). In der Folgezeit drängte der SVJ nochmal auf den Ausgleich, jedoch konnte man wieder einige gute Chancen nicht im Tor unterbringen.

Eine unglückliche Niederlage gegen einen stark kämpfenden Gegner. Durch eine abgeklärtere Spielweise vor dem Tor muss das Spiel aber gewonnen werden.

Die Reservemannschaft hatte spielfrei.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, dem 9.11., ist der SSV Aalen zu Gast in Jagstzell.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 14:30 Uhr

2. Mannschaft 12:30 Uhr

Die beiden Mannschaften erhoffen sich große Unterstützung gegen diese beiden Spitzenteams.